LEOPOLDINA

Die Verbindungszeitung der K.Ö.St.V. Leopoldina Gänserndorf im MKV

Ausgabe 1/2015

KRAMBAMBULI 2014

Am Gedenktag des Hl. Nikolaus feierte Leopoldina in bekanntem Stil, aber doch wieder mit vielen neuen Ideen, die Krambambulikneipe. Eine große Schar an Kartell- und Bundesbrüdern, Damen und Gästen folgten der Einladung ebenso wie der Nikolaus mit seinem Gefährten, dem Krampus.

Unser Magister Krambambuli, Bbr. Andreas Legler v. von Diesbach II, konnte die beiden gerade noch am Gehsteig vor unserer Bude aufhalten, ehe sie sich wieder zu den zahlreichen Kindern in der Umgebung aufmachten.

Besonderer Dank gilt Bbr. Mag. Bernhard Grün v. Samson und Roman Fries v. Sheva.

NÖMKV FEIERT 80. GEBURTSTAG

UND WIR WAREN DABEI

GRÜNDUNGSFEST

15. FEBRUAR 2015

IN MEMORIAM

DDR.CER.HADES

NÖMKV feiert 80er

Im Jahr 2014 beging unser Landesverband zwei einzigartige Jubiläumsveranstaltungen.

Am 17. Mai berichteten in eindrucksvoller Art und Weise drei ehemalige Landesseniores über ihre aktive Zeit im Landesverband in den 1950er Jahren. Unter ihnen unsere Bundesbrüder Dr. Heinz Dopplinger v. Rüdiger sowie Prof. Reinhold Wessely, MBA v. Sessy.

Am 8. November war der Landesverband in Wieselburg zu Gast und feierte mit Diözesanbischof DDr. Klaus Küng v. Hippolyt die Festmesse in der Kapelle des Schlosses Weinzierl. In Gegenwart seiner Exzellenz sowie des Präsidenten des Niederösterreichischen Landtages, Dir.i.R. Ing. Hans Penz v. Othello und vieler weiterer bedeutender Persönlichkeiten aus Kirche, Politik, Verband und Gesellschaft wurde im Anschluss gemeinsam mit der ortsansässigen Korporation Bergland der Festcommers in der Aula des Schlosses veranstaltet. Im Zuge dieses Commerses wurde auch die Festschrift „80 Jahre NÖMKV“ präsentiert, die bei Interesse jederzeit über den Landesverband bestellbar ist (office@noemkv.at).

Herzliche Gratulation an dieser Stelle unserem Philistersenior, dem Landesverbandsvorsitzenden Christian Legler v. von Diesbach, zu diesen gelungenen Festveranstaltungen und besten Dank für sein Engagement im und für den NÖMKV!

Wir gratulieren...

...unsere Jubilare aus 2014

ZUM 85. GEBURTSTAG

Dr. Erich HAIDER v. Struppi

ZUM 80. GEBURTSTAG

DI Johann GRABNER v. Titus
Raimund KOSEL v. Gernot
Dr. Wilhelm TILLNER v. Dr.cer. Gernot

ZUM 70. GEBURTSTAG

Dr. Werner FASSLABEND v. Armin
Mag. Walter GRÜN v. Teddy
Dr. Dieter Heinz NEFISCHER v. Sallust
Alfred SCHWARZ v. Blacky
Dr. Rudolf SOBCZAK v. Suni

ZUM 60. GEBURTSTAG

Mag. Raimund SCHLEDERER v. Mundi
Dr. Erhard SMEK v. Klettermaxe
Johann TOTH v. Peter den Bolzen
Mag. Karl TUTSCHEK v. Charly
Ing. Johann ZIMMERMANN v. Dr.cer. Platon

ZUM 50. GEBURTSTAG

Mag. Raimund SCHLEDERER v. Mundi
DDr. Alois LEIDWEIN v. Loisi
Ing. Andreas RIEDL v. Delirium Tremens
Hans-Georg SCHULTES v. Fozzybär

ZUR VERLEIHUNG DES DOCOTOR CEREVISIAE ET VINI BEI E.V. K.Ö.ST.V. BABENBERG DEUTSCH-WAGRAM

Dr. Manfred SCHILDER v. Dr.cer. Romulus

ZUR VERLEIHUNG DES „GOLDENEN INGENIEURDIPLOMS“ DER UNIVERSITÄT FÜR BODENKULTUR

DI Rudolf MARSCHITZ v. Spezi

Krambambuli das ist der Titel

KRAMBAMBULIKNEIPE 6.12.2014

MKV 2015 - einer glücklichen Zukunft entgegen

METHODE UND ARBEITSGRUNDLAGEN FÜHREN IN DREI ETAPPEN ZUM ERFOLG!

Der MKV und seine Verbindungen sollen bis 2015 zu den attraktivsten Jugend- und Schüler-organisationen des Landes gehören. Dieses Ziel kann nur erfolgreich erreicht werden, wenn ALLE an einem Strang ziehen und sich ALLE das gesteckte Ziel zu eigen machen. Der Erfolg liegt in den Händen der vielen engagierten MKVer, die sich ihrer – damit unser aller – Zukunft widmen wollen.
Die Perspektivengruppe MKV 2015 unterstützt die Bewältigung der Aufgaben in drei Bereichen: mit der Verbindungsumfrage, mit der Stärken-Schwächen-Analyse und dem Handbuch für die Verbindungen. Alle Verbindungen haben bereits eine Arbeitsmappe mit der gesamten Dokumentation erhalten; sie ist auch auf der MKV-Homepage (www.mkv.at) im internen Bereich unter "Perspektiven 2015" zu finden.

© Reismann v. Fulvius 2012

KEINE REVOLUTION VON OBEN

Es ist falsch und widerspricht unserem Selbstverständnis, auf eine "Revolution von oben" zu warten. Selber machen ist der beste Weg. Die Verbindungen müssen selbst und dauerhaft intensiv daran arbeiten, attraktiv zu werden. Nur wenn sie den Willen haben, zu den Besten zu gehören, werden sie ihren Beitrag zum Gesamterfolg leisten können. Nur dann werden wir das gemeinsame Ziel erreichen, den MKV zur besten Jugendorganisation des Landes zu machen! Es genügt also keineswegs, jetzt zustimmend zu applaudieren, sich bequem zurückzulehnen und frohgemut die anderen werken zu lassen. Jede Verbindung, jeder Funktionär und auch jeder einzelne Kartell- und Bundesbruder ist jetzt gefordert, sich aktiv in den Prozeß einzubringen.

DAS THEMA IST CHEFSACHE AUF ALLEN EBENEN!

Es muß auf ihrer Ebene von den jeweiligen Führungsgremien, also in der Verbindung, im Landesverband und auf Bundesebene, mit allem Nachdruck dafür gesorgt werden, daß nach der Problemerkenntnis und Zieldefinition die Umsetzung des Konzeptes mit Hilfe der Anregungen und Vorstellungen der Perspektivengruppe MKV 2015 zu einem Erfolg wird. Diese sind als Leitfaden für eine erfolgreiche Arbeit in den Verbindungen zu verstehen, nicht aber als festes Rezept nach dem Motto: "So und nicht anders"!

Diese Hinweise bedürfen permanenter Anpassung an die jeweiligen Gegebenheiten. Diese Wandlungsfelder sind durch die Verbindungsumfrage und die Stärken-Schwächen-Analyse zu erkennen und der Handlungsbedarf zu definieren. Der Prozeß selbst braucht Motivation und Überwachung (= Controlling) durch "die Oberen", um seine Wichtigkeit zu unterstreichen und zu Unterstützung zu leisten.

WESENTLICHE SCHRITTE ZUM ERFOLG

Einen sauberen Prozeß innerhalb der Verbindung aufzusetzen (mit einem Verantwortlichen, mit Zeitplan und definierten Ressourcen) gehört ebenso dazu, wie in den Landesverbandsgremien eine Berichtspflicht der Verbindungen über den Status der Projekte vorzusehen. Den Landesverbands-conventen in den kommenden Jahren einen fixen TO-Punkt "Perspektiven 2015" abzuverlangen, ist eine wichtige formale Maßnahme. Ein Fragebogen zur Erfassung der Planungen, ein Überblick über das konkrete Geschehen und die Arbeitsergebnisse, der vierteljährlich auszufüllen und vorzulegen ist, könnte eine weitere Maßnahme zur Steuerung auf Landesebene sein. Genauso ist dem Kartellrat zu berichten. Und die "Versager" oder "Verweigerer" sichtbar zu machen, sie auf ihre existenzbedrohende Haltung hinzuweisen, ist zwar keine erfreuliche, aber wohl eine notwendige Aufgabe für verantwortungsbewußte und zukunftsorientierte Funktionäre.

UNTERSTÜTZUNG UND HILFE

Die Perspektivengruppe MKV 2015, die Landesverbände und auch der Gesamtverband werden ihrer Pflicht zur Unterstützung aller Aktivitäten und Maßnahmen selbstverständlich nachkommen. Vor allem das Leopold-Figl-Institut (LFI) unterstützt die Projektarbeit jederzeit mit seinen Seminaren und Workshops. Spezielle Programme und Experten sowie Bildungsschecks stehen in ausreichender Menge zur Verfügung und sollen unbedingt genutzt werden. Nur die gemeinsame harte Arbeit aller wird den angestrebten Erfolg ermöglichen. Und bei Bedarf stehe ich als Leiter der Perspektivengruppe MKV 2015 gerne mit Rat und Tat zur Verfügung (Mail: ppg.mkv2015@chello.at).

EIN RUCK GEHT DURCH DIE BEWEGUNG!

Das Kürzel FFF ("Felix Fit Futurum") weist auf unsere glückliche Zukunft hin – wir alle sind gefordert, sie zu gestalten. Nehmt also die Dokumente zur Hand, erhebt das Bild Eurer Verbindungen bei den Mitgliedern, prüft die Strukturen, die Stärken und Schwächen und macht Euch auf, zu den Besten zu gehören!

Wer sich um seine Zukunft nicht kümmert, braucht sich keine Sorgen um seine Zukunft zu machen – er hat keine mehr! Daher sind wir alle nun aufgefordert, mit großem Engagement uns selbst und jenen Menschen, die heute noch gar nicht zu uns gehören, eine strahlende Zukunft zu sichern!
Wir werden sehr gut sein müssen oder wir werden nicht sein!

FFF – FELIX FIT FUTURUM!

Ein detailliertes Konzept dazu, eine Kriterienliste, wie man den Erfolg messen kann und Vorschläge zur medialen Begleitung stelle ich gerne zur Verfügung – es würde aber den hier verfügbaren Platz überschreiten. Dies kann auch Teil eines Seminars / Workshops sein.

Zum Autor:

Dipl.-Ing. Michael Sprinzl v. Dr.cer. Zarathustra
Geb. 1955; seit 1970 bei Ostaricia Wien. Mehrfach Senior, alle aktiven Chargen, 7 Jahre PhilX. Seit Ende 2009 Leiter der Perspektivengruppe MKV 2015. Unternehmensberater im Bereich Kommunikation und Interessenvertretung.

IN MEMORIAM
Herbert Barisits
v. DDr.cer. Hades

DDr. Hades wurde 2012 in unseren Kreis aufgenommen. Er war ein vorbildlicher Couleurstudent und bereicherte unser Verbindungsleben.

Hades verstarb am 10. Mai infolge seines Krebsleidens.

FIDUCIT, TOTER BRUDER!

DANK unseren Spendern

der letzten Verbindungszeitung

Reinhold Wessely v. Sessy
Raimund Kosel v. Gernot
Wolfgang Hübner v. Hübsi
Karl Schön v. Charly
Wolfgang Schmidt v. Ursus
Heinz Dopplinger v. Rüdiger
Hannes Schopf v. Titus
Gerald Heitzenberger v. D'Artagnan
Robert Beran v. Patschi
Johann Zimmermann v. Dr. Platon
Andreas Leidwein v. Wothan
Manfred Ganneshofer v. Erec
Alfred Schwarz v. Blacky
Heinrich Kolussi v. Dr. Tacitus
Wolfgang Rohr v. Totila
Michael Schweinhammer v. Mixa
Andreas Legler v. von Diesbach II
Alfred Schultes v. Diego
Herbert Sigmund v. Agricola
Richard Kaiser v. Romeo
Helmut Gottinger

Durch eure Spende ist es möglich, unsere Zeitung produzieren zu können!

Vielen, herzlichen Dank dafür!

Wir ersuchen alle werten Leserinnen und Leser,
unsere Zeitung auch weiterhin mit einer Spende zu unterstützen!

Bankverbindung
Raiffeisen Regionalbank Gänserndorf IBAN: AT55 3209 2001 0242 5007 BIC: RLNWATWWGAE

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger
K.Ö.St.V. Leopoldina Gänserndorf im MKV, Protteser Straße 6, 2230 Gänserndorf
Chefredakteur: *Christian Legler*
Fotos: *Archiv der K.Ö.St.V. Leopoldina Gänserndorf, Christian Legler, Philipp Hartberger*
Druck: *cme PRINT, Marchfeldstraße 27a, 2301 Groß-Enzersdorf*
Bankverbindung: *Raiffeisen Regionalbank Gänserndorf IBAN: AT55 3209 2001 0242 5007 BIC: RLNWATWWGAE*
Blattlinie: *LEOPOLDINA ist ein regelmäßig erscheinendes Informationsblatt für Mitglieder und Freunde Leopoldinae. Sein Inhalt ist an den vier Prinzipien - religio, scientia, patria, amicitia - ausgerichtet. Die veröffentlichten Artikel geben lediglich die Meinung des Autors wieder, welche nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen muss.*

Gedanken des Philisterseniors

Was bedeutet „Leopoldina“ für mich?

Bin ich einfach nur Mitglied eines Vereins oder sehe ich in dieser Gemeinschaft mehr?

Wie sehe ich die Entwicklung unserer Leopoldina und stimmt diese Richtung für mich?

Was macht eigentlich der Landes- oder Kartellverband? Nehme diese überhaupt wahr?

Gedanken, die man sich in stillen Stunden durch den Kopf gehen lassen kann. Für die meisten Philister ist unsere Leopoldina wohl ein Teil der Schulzeit und Jugend. Die meisten von uns haben viel Zeit in die Verbindung gesteckt, haben Chargen bekleidet, waren als Funktionär tätig oder waren nur mit von der Partie. Viele verbinden mit Leopoldina auch einfach unsere Bude, die bis heute ein zentraler Mittelpunkt für Veranstaltungen, Treffen aller Art oder auch eine Gelegenheit bietet, Ruhe zu finden. Ich wage zu behaupten, dass die positiven Erinnerungen bei den meisten von uns überwiegen.

Aber heute?

Die Entwicklung in den letzten 20 Jahren zeigt, dass viel weniger Alte Herren den persönlichen Kontakt im Rahmen unseres Verbindungslebens pflegen. Die Convente, bei denen wir in den letzten Jahren oftmals wichtige Beschlüsse gefasst haben, verlieren ebenso an Attraktivität, wie viele gesellige und wirklich gelungene Veranstaltungen der letzten Zeit.
Unterbrochen wird diese stagnierende Tendenz von Ausreißern, wie beispielsweise dem Altherrenstammtisch im Jahre 2012, an den ich immer wieder gerne zurückdenke. Ich selbst durfte Bundesbrüder persönlich kennenlernen, die ich seit Jahren und Jahrzehnten nicht mehr in unserem Kreise angetroffen habe.
JA, vielleicht musste der Eine oder Andere über seinen Schatten springen, sich einen Ruck geben und ins kalte Wasser springen. JA, auf der Bude angekommen, war es - so glaube ich - dann aber ein Abend der Extraklasse, an dem viele alte Freundschaften aufgefrischt und neue geknüpft wurden.

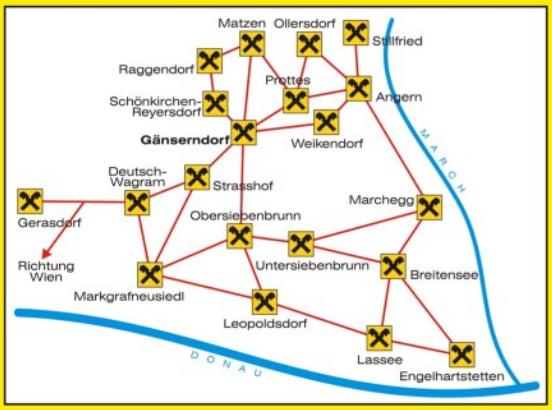
Ich denke, dass dieser Teil unserer Jugend - der sich „Leopoldina“ nennt - verdient hat, in uns wiederbelebt zu werden.
Als nächste Gelegenheit steht das Gründungsfest am 15.2.2015 auf dem Programm - eine Neuauflage des Altherrenstammtisches ist ebenso für das heurige Jahr geplant.

Ich freue mich auf viele, wertvolle Begegnungen im Kreise der Bundesbrüder!

Euer Philistersenior, Christian Legler v. von Diesbach

Werden Sie Kunde bei Raiffeisen!

Kontowechsel - unbürokratisch und einfach.
Wir übernehmen alle Schritte für Sie!



Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin!

Wir beraten Sie gerne.
Tel. 02282 8261

7 bis 19 Uhr nach Terminvereinbarung
www.raiffeisen-oeffnungszeiten.at

Raiffeisen Regionalbank Gänserndorf

Das Regional-Konto von Raiffeisen

Da ist mein Geld daheim ...
Mein Konto mit dem regionalen Plus!
www.rrbg.at

Katholische Österreichische Studentenverbindung
Leopoldina Gänserndorf
Protteser Straße 6, 2230 Gänserndorf
leopoldina.gaenserndorf@gmail.com
www.LGF.at
ZVR 529665100 DVR 0934275

CUMULATIV CONVENT

*15. Februar 2015, **15 Uhr***
Heurigenlokal Storch
Scheunengasse 26, 2230 Gänserndorf
[plen.col., s.t., hoff., sine fem.]

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Verlesung und Billigung der Tagesordnung
4. Verlesung und Billigung des letzten CC Protokolls
5. Bericht des Seniors über die Aktivitas
6. Bericht des Philisterseniors über die Altherrenschaft
7. Bericht
   a) Archivar
   b) Budenwart
   c) Schankwart
   d) Standesführer
   e) VZ Chefredakteur
   f) Webmaster
   g) Wichsenwart
   h) Verbindungsgerichtsvorsitzender
8. Pönalia
9. Personalia
10. Verbandsangelegenheiten
11. Anträge und Interpellationen
12. Anfragen
13. Allfälliges
14. Schließung

GRÜNDUNGS KNEIPE

*15. Februar 2015, **17 Uhr***
Heurigenlokal Storch
Scheunengasse 26, 2230 Gänserndorf
[plen.col., s.t., hoff., cum fem.]

Da im Vorjahr unser Stiftungsfest abgesagt werden musste, laden wir nun herzlichst zu unserem Gründungsfest ein!

Am Programm stehen Receptionen, Philistrierungen und Jubelbandverleihungen!

Zwecks optimaler Planung ersuchen wir um deine Anmeldung via Email an
leopoldina.gaenserndorf@gmail.com

Perfekt FENSTER
Perfekt Fenster Handels GmbH
A-2410 Hainburg, Donaulände 35
Telefon: 02165/63193; Fax: 02165/63194
www.perfekt-fenster.at; office@perfekt-fenster.at